

GEBRAUCHSANWEISUNG

DIVATOR RESCUE BC



INHALT

1	INFORMATIONEN ZUR GARANTIE	5
1.1	VERANTWORTUNG DES BESITZERS	5
1.2	GARANTIE ÜBER EINE BEGRENZTE LEBENSDAUER FÜR DEN ERSTBESITZER	6
2.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND SPEZIFIKATIONEN.....	7
2.1	WICHTIGE INFORMATIONEN	7
2.2	AUSWAHL UND KONFIGURATION DER DRUCKLUFTFLASCHE	8
2.3	OBERFLÄCHENAUFTRIEBSKRAFT MIT DEM DIVATOR RESCUE BC	9
2.4	BETRIEBSTEMPERATURBEREICH.....	10
2.5	HALTBARKEIT	10
3.	FUNKTIONEN.....	11
3.1	DAS AUFTRIEBSKONTROLLSYSTEM	11
3.2	TARIERFLÜGEL (BC)	11
3.3	TAILLENGURT	12
3.4	SCHULTERN	12
3.5	INTEGRIERTE LUFTBLASE.....	13
3.6	NOTFALL-INFLATORFLASCHE.....	14
3.7	GEWICHTSSYSTEM.....	17
3.8	SICHTBARKEITSAUSRÜSTUNG	18
4.	EINSTELLUNG UND ZUSAMMENBAU	19
4.1	EINSTELLUNG DES TAILLENGURTS	19
4.2	SICHERER SITZ DER FLÜGEL (BC).....	20

5. ZUSAMMENBAU UND INSPEKTION VOR DEM TAUCHGANG.....	21
5.1 ÜBERDRUCKVENTIL	21
5.2 INDEFLATOR-SYSTEM	22
5.3 INFLATOR-SCHLAUCH/MUND-INFLATOR- SYSTEM	22
5.4 BEFESTIGUNG DER INTEGRIERTEN GEWICHTSTASCHEN.....	23
6. ANLEGEN DES TAUCHGERÄTS.....	25
7. TAUCHEN	28
7.1 CHECK VOR DEM TAUCHGANG.....	28
7.2 TAUCHGANG	28
8. NOTFALLVERFAHREN	33
8.1 NOTAUFGSTIEG	33
8.2 PROBLEMMANAGEMENT	34
9 ABLEGEN DES TAUCHGERÄTS.....	36
10. WARTUNG.....	37
10.1 REINIGUNG DES DIVATOR RESCUE BC NACH DEM TAUCHGANG.....	37
10.2 INSPEKTIONS- UND SERVICE-INTERVALLE	37
10.3 EINBAU NEUER TEILE / ÄNDERUNGEN	38
11. SERVICE-HEFT	39

1 INFORMATIONEN ZUR GARANTIE

1.1 Verantwortung des Besitzers

- *Interspiro verlangt, dass der Endverbraucher dieses Geräts über eine national oder international anerkannte Zertifizierung einer SCUBA-Prüfstelle verfügt und angemessen im Umgang mit diesem Gerät von einem zertifizierten SCUBA-Lehrer mit umfassenden Kenntnissen und Erfahrung im Umgang mit Interspiro-Ausrüstung ausgebildet wurde.*
- *Eine jährliche Inspektion von einer befugten Person ist für einen sicheren Betrieb dieses Geräts notwendig.*
- *Ihr Divator Rescue BC (Auftriebskompensator) dient NICHT als Rettungsschwimmkörper und sollte nicht als Rettungsweste genutzt werden. Der BC garantiert NICHT, dass der Kopf des Trägers bei sämtlichen Wetterbedingungen über der Wasseroberfläche bleibt.*
- *Sämtliche Rettungsmaßnahmen sollten regelmäßig in flachem Wasser (3 m oder 10 Fuß Tiefe) wiederholt werden, um für einen tatsächlichen Notfall vorbereitet zu sein.*
- *Für Hilfe bei der Vorbereitung, bei Fragen oder Service wenden Sie sich bitte an Ihren offiziellen Interspiro-Händler vor Ort.*

1.2 Garantie über eine begrenzte Lebensdauer für den Erstbesitzer

Ihr Divator Rescue BC ist garantiert frei von Material- und Verarbeitungsfehlern. Diese Garantie umfasst jedoch keine Schäden durch Unfälle, Missbrauch, Fahrlässigkeit, Änderungen, unsachgemäßen Gebrauch, normalen Verschleiß oder nicht ausreichende Pflege. Sämtliche Garantieansprüche werden von Interspiro oder von einem offiziellen Interspiro-Händler bearbeitet.

.....

Anmerkung: Buoyancy Compensator (BC) und Buoyancy Control Device (BCD) sind Synonyme für dieselbe SCUBA-Ausrüstung.

.....

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND SPEZIFIKATIONEN

2.1 Wichtige Informationen

Die Bedienungsanleitung dieses Auftriebskompensators enthält wichtige Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsinformationen. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Tauchen sorgfältig durch.

.....

WARNUNG! SCUBA-Tauchen ist eine risikoreiche Tätigkeit. Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihr Tauchpartner über gültige Zertifizierungen verfügen, sie sich an sämtliche Empfehlungen ihrer Zertifizierungsstelle halten und sämtliche Geräte gemäß den Herstellerempfehlungen genutzt und gewartet werden. Ein Verstoß gegen diese Richtlinien kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen.

.....

2.2 Auswahl und Konfiguration der Druckluftflasche

Ihre Auftriebskraft insgesamt hängt von der Summe der Auftriebskraft Ihrer Tauchausrüstung und der Auftriebskraft Ihres eigenen Körpers ab. Der Divator Rescue BC wurde für eine Reihe von Flaschengrößen und Konfigurationen entwickelt.

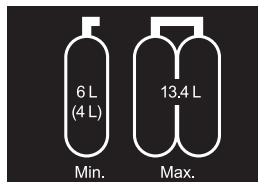
.....

WARNUNG! Die Nichtbeachtung der folgenden Informationen kann zu einer unsachgemäßen Konfiguration der Auftriebskraft führen. Während des Tauchvorgangs muss Ihre Auftriebskraft neutral sein, um Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

.....

Der Divator Rescue BC wurde hauptsächlich für den Anschluss an sämtliche Interspiro-Tauchflaschen entwickelt.

Es ist wichtig, dass Sie die Flaschenmaße und -kapazitäten kennen, wenn Sie Ihre Ausrüstung konfigurieren. Der Flaschenumfang ist der tatsächliche, äußere Umfang einer Taucherflasche. Der Divator Rescue BC wurde für die Divator Lite Composite 326,7-Liter-Flasche als die größte Flasche entwickelt, passt jedoch auch auf die Einzel-6-1-(4-1)-Stahlflasche als die kleinste Flasche, welche mit einem „Einzelflaschen-Haltersatz“ von Interspiro befestigt werden kann.



Flaschenpiktogramm (Beispiel)

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den verfügbaren Flaschen an den offiziellen Interspiro-Händler vor Ort. Die Flaschenkapazität bezeichnet das Volumen des Tauchzylinders. Bei Angabe in Kubikfuß steht das Volumen für die Druckluft. Bei Angabe in Litern bezeichnet

das Volumen das tatsächliche Flaschenvolumen auf Grundlage der Flascheninnenmaße (Wasserkapazität). Die empfohlene, maximale Flaschenkapazität beträgt 13,4 l. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den offiziellen Interspiro-Händler vor Ort.

2.3 Oberflächenauftriebskraft mit dem Divator Rescue BC

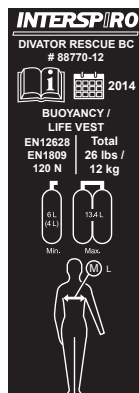
Die Auftriebskraft Ihres Divator Rescue BC wurde vom Hersteller ermittelt.

Die Auftriebswerte wurden in Frischwasser bei Normalnull gemessen und auf die nächste Dezimale abgerundet.

Die Auftriebskraft wird in Pfund und Kilogramm sowie in Newton angegeben, jedoch auf das nächste Vielfache von 10 N abgerundet.

Die Auftriebskraft Ihres Divator Rescue BC ist auf dem Label abgedruckt, das sich zwischen der Luftblase und der äußeren Abdeckung befindet.

Eine typisches Label für den BC ist im Beispiel unten dargestellt. Dieses besondere Label zeigt an, dass bei der Luftblase eine Auftriebskraft von 26 lbs / 12 kg und 120 N gemessen wurde.



BC-Label (Beispiel)

2.4 Betriebstemperaturbereich

Luft	-4° bis +122°F	-20° bis +50°C
Wasser	+28° bis +104°F	-2° bis +40°C

.....

WARNUNG! Vor dem Tauchen in kaltem Wasser (Temperaturen unter 10 C / 50 F) ist eine besondere Einweisung in die Methoden beim Tauchen in kaltem Wasser und den spezifischen Gebrauch dieses Produktes notwendig. Diese Einweisung ist nicht Teil dieser Bedienungsanleitung. Tauchen ohne eine entsprechende Einweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Wenden Sie sich für eine Einweisung im sachgemäßen Umgang mit dem Gerät in kaltem Wasser an Ihren Tauchlehrer.

.....

2.5 Haltbarkeit

Die Haltbarkeit eines neuen, ungebrauchten Divator Rescue BC beträgt sieben Jahre, wenn die Luft abgelassen ist und das Gerät an einem trockenen, dunklen Ort ohne Einwirkung von UV-Strahlen bei Raumtemperatur gelagert wird. Bitte lesen Sie sich die Lager- und Reinigungsinformationen zum Divator Rescue BC nach einem Tauchvorgang durch.

3. FUNKTIONEN

3.1 Das Auftriebskontrollsystem

Die Funktion des Auftriebskontrollsystems besteht darin, Ihnen mehr Freude am Tauchen zu bereiten. Es wurde entwickelt, damit Sie Ihr SCUBA-System bequem „tragen“ können, es ist eine Erholungsplattform an der Oberfläche und ein Gerät zur einfachen Kontrolle Ihres Auftriebs während des Tauchens.

3.2 Tarierflügel (BC)

Die Tarierflügel des Geräts sollten so sitzen, dass diese teilweise bis zur Vorderseite des Tauchers reichen. Sie sollten den Taillengurt festziehen können, sodass die Tarierflügel eng an der Taille anliegen, um zu verhindern, dass der Divator Rescue BC während des Tauchgangs verrutscht. Wenn Sie beide Flügel zusammenziehen können und die diese immer noch nicht eng sitzen, benötigen Sie kleinere Tarierflügel. Wenn die Flügel zu eng sitzen, obwohl der geschlossene Gurt auf die größte Länge eingestellt ist, benötigen Sie größere Tarierflügel.

3.3 Taillengurt

Der Taillengurt sollte eng an Ihrer Taille (im oberen Teil der Hüfte), NICHT jedoch auf Ihrem Brustkorb oder Zwerchfell anliegen. Der Taillengurt kann durch Ziehen an den Gurtumlenkern festgezogen werden. Die Einstellgurte können auch abgenommen werden, indem diese aus der Kunststoffschiene auf der Innenseite der Tarierflügel herausgezogen werden. **Es ist absolut wichtig, dass der Divator Rescue BC nicht zu hoch am Körper getragen wird**, weil der Schwerpunkt dadurch unverhältnismäßig hoch liegt und die Bewegungsfreiheit des Zwerchfells eingeschränkt wird, wodurch Sie nicht ausreichend atmen können.

3.4 Schultern

Die Länge des Schultergurtes hängt von der persönlichen Vorliebe und der Größe Ihres Oberkörpers ab. Bedenken Sie die unterschiedlichen Taucheranzüge, die Sie unter dem Gerät tragen, und stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, sodass das Gerät wie zuvor beschrieben tief getragen werden kann. Der Brustgurt sollte oberhalb der Brust verlaufen. Sie sollten die Schnelllöseschnallen einfach erreichen können. Die Brustgurte haben hohe und tiefe Befestigungsschlaufen. Standardmäßig sind die Brustgurte des Divator Rescue BC an den unteren Schlaufen befestigt. Wenn sich in dieser Position ein Trockentauchanzuginflator befindet, kann der Gurt am anderen Befestigungspunkt angebracht oder vollständig entfernt werden.

3.5 Integrierte Luftblase

Die Luftblase ist in das Design der Tarierflügel integriert.



Während des Tauchgangs wird über den Inflatorschlauch Luft in die Luftblase des Divator Rescue BC eingelassen und aus ihr wieder abgelassen. Der Inflatorschlauch besteht aus einem Mundstück sowie einem Be- und Entlüftungsknopf. Der Inflatorschlauch wird über ein Stahlkabel im Inneren des geriffelten Inflatorschlauchs direkt an das Indeflator-System angeschlossen. Der Einlassknopf arbeitet bei einem Druck zwischen 6,5 und 13,8 bar (95-200 psi). Um den Divator Rescue BC über den Einlassknopf zu befüllen, müssen Sie den mitgelieferten Unterdruckschlauch an die Schnellanschlusskupplung anschließen und den Einlassknopf drücken.

Der Taucher kann die Luftblase auch auf dem Wasser befüllen, indem dieser in das Mundstück bläst, während der Ablassknopf nach unten gedrückt wird.

.....
WARNUNG! Atmen Sie NIEMALS Luft aus der Luftblase ein. Die Luftblase ist keine zusätzliche Luftquelle und kann gefährliche Stoffe enthalten, die beim Einatmen zu Verletzungen oder zum Tod führen können.
.....

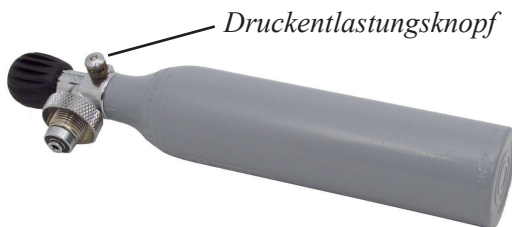
Die Luftblase hat drei Ablassventile. Eines befindet sich auf der Rückseite unten rechts (oder links), die anderen beiden sind jeweils auf den Schulterplatten. Die Ventile auf der Rückseite unten und auf der rechten Schulter werden durch Ziehen eines Knopfes/einer

Kordel geöffnet. Das Ablassventil auf der linken Schulter, auch Indeflator-Ablassventil genannt, wird entweder durch Ziehen am Inflatorschlauch oder durch Drücken des Schnellentleerungsknopfes auf dem Inflatorschlauch geöffnet. Die Ventile auf der Rückseite und auf der Schulter rechts fungieren auch als Überdruckventile.

Eine Notfall-Inflatorflasche ist auf der Rückseite (rechts oder links) der Luftblase angebracht, mit welcher die Luftblase für einen Notaufstieg (Auftrieb) aufgeblasen werden kann. Die Flasche wird von einem elastischen „Ersatzluftbeutel“ an seinem Platz gehalten, welcher über einen Reißverschluss an den BC angeschlossen werden kann.

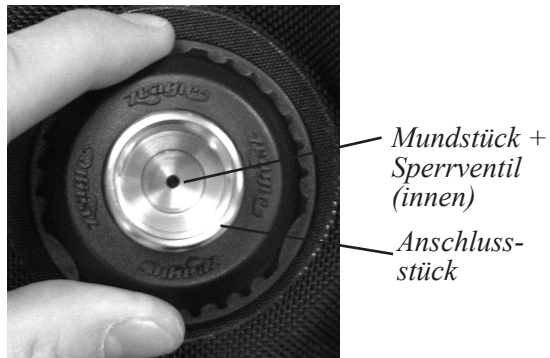


3.6 Notfall-Inflatorflasche



Der Divator Rescue BC ist mit einer Notfall-Inflatorflasche von 300 bar mit einem Volumen von 0,35 l ausgestattet. Die Flasche besteht aus Aluminium.

Die Notfall-Inflatorflasche ist mit einem DIN 5/8-Gewindeanschluss an der Luftblase befestigt. Sie sorgt für eine kontrollierte Befüllung des BC durch eine Öffnung im Verbindungsstück.



3.6.1 Entnahme der Notfall-Inflatorflasche zum Befüllen

1. Schrauben Sie die Notfall-Inflatorflasche vom BC-Verbindungsstück ab.



2. Nehmen Sie die Notfall-Inflatorflasche ab, indem Sie den Reißverschluss vom BC lösen.



3. Öffnen Sie das Flaschenventil kurz, um mögliches Wasser im Inneren des Verbindungsstücks ablaufen zu lassen.
4. Schließen Sie die Notfall-Inflatorflasche an eine VOLLE Flasche (300 bar) an. Öffnen Sie beide Ventile und warten Sie, bis der Druck ausgeglichen ist. Schließen Sie beide Ventile und drücken Sie auf den Druckentlastungsknopf am Flaschenventil.
5. Schließen Sie die Notfall-Inflatorflasche wieder an den BC an.
6. Überprüfen Sie den Druck in der Spenderflasche. Der Druck in der Notfall-Inflatorflasche und in der Spenderflasche ist identisch.

3.7 Gewichtssystem

Der Divator Rescue BC hat vier Auftriebstopfen, zwei auf der Rückseite der Flügel und zwei auf der Vorderseite.



Die Gewichtstaschen auf der Vorderseite können während eines Notaufstiegs oder vor dem Verlassen des Wassers nach einem Tauchgang abgenommen werden, indem die schwarzen Griffe (rote Knöpfe) gerade nach vorne gezogen werden.

ANMERKUNG: Die Gewichtstaschen auf der Rückseite dienen AUSSCHLIESSLICH der Trimanpassung und sollten lediglich ein geringes Gewicht enthalten.

.....

WARNUNG! Wenn Sie durch die Gewichte in den hinteren Taschen ohne Gewichte in den vorderen Taschen tauchen können, müssen Sie diese Gewichte in die abnehmbaren Vordertaschen packen, um diese bei einem Notaufstieg abwerfen zu können.

.....

3.8 Sichtbarkeitsausrüstung

Der BC verfügt über zwei gelbe, abnehmbare Reflektoren auf jeder Schulter, um die Sichtbarkeit des Tauchers an der Oberfläche zu erhöhen. Die Reflektoren werden mit einem Klettverschluss befestigt.

ANMERKUNG: Alle vier Reflektoren müssen am BC befestigt werden, um die Anforderungen gemäß EN 12628 zu erfüllen.



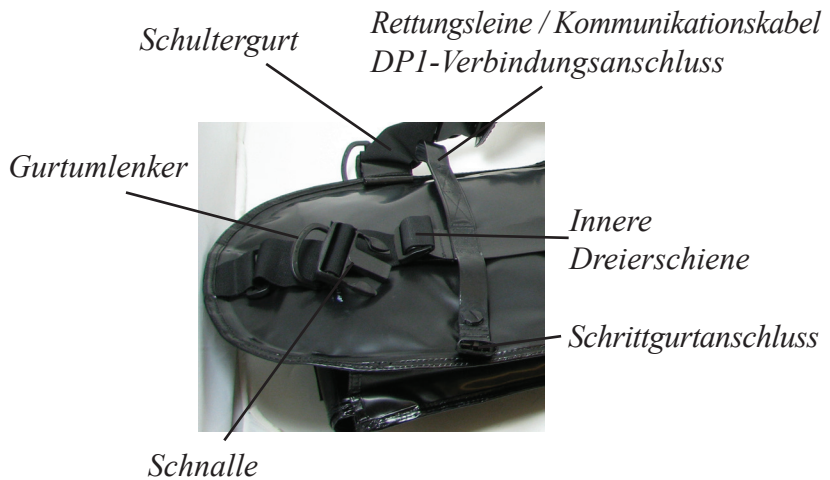
Der BC verfügt zudem über eine Trillerpfeife.



4. EINSTELLUNG UND ZUSAMMENBAU

4.1 Einstellung des Taillengurts

Normalerweise wird der Taillengurt über die Gurtumlenker eingestellt, nachdem die Schnalle geschlossen wurde. Die Länge des Taillengurts kann auch über das Gurtband auf der inneren Dreierschiene eingestellt werden.



4.2 Sicherer Sitz der Flügel (BC)

Das Design der BC-Flügel ermöglicht dem Taucher, die Größe der Komponenten des Tragesystems unabhängig innerhalb der Größe der Flügel anzupassen, damit diese wirklich perfekt sitzen. Bitte stellen Sie für eine ordnungsgemäße Funktion sicher, dass Ihre Wahl der BC-Größe stimmt.

Der Divator Rescue BC wird in verschiedenen Größen angeboten. Damit Sie die optimale BC-Größe auswählen können, müssen Sie diesen mit der vollen Tauchausrüstung anprobieren.

5. ZUSAMMENBAU UND INSPEKTION VOR DEM TAUCHGANG

.....

WARNUNG! Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang sämtliche Bänder, Gurte, Clips und/oder Taillenplatten auf Verschleiß, um die volle Funktionsfähigkeit des BC zu gewährleisten. Passen Sie den Divator Rescue BC so an, dass dieser Ihre Atmungsfreiheit nicht einschränkt. Eine Einschränkung der normalen Atmung kann während des Tragens Ihres BC zu Verletzungen oder zum Tod führen.

.....

5.1 Überdruckventil

Die beiden Überdruckventile (Schnellentleerungsventile) befinden sich unten (rechts oder links) auf der Rückseite und der rechten Schulter der Luftblaseneinheit. Wie der Name bereits vermuten lässt, verhindern die Überdruckventile eine übermäßige Befüllung der Luftblase. Das Ventil lässt automatisch Luft ab, wenn der Innendruck der Luftblase den Druck der Ventulfeder übersteigt. Das Ventil schließt sich automatisch, wenn der Innendruck der Luftblase unter den Druck der Ventulfeder fällt. Dieses Ventil kann auch zum „Ablassen“ der Luft während des Tauchgangs genutzt werden, indem Sie den Knopf / die Schlaufe betätigen, die am Ventil befestigt ist.

.....

WICHTIG! Die ordnungsgemäße Funktion des Überdruckventils sollte vor jedem Tauchgang überprüft werden.

.....

5.2 Indeflator-System

Der Divator Rescue BC ist mit einem Indeflator-System ausgestattet. Es befindet sich oben links, direkt hinter der Schulter auf der Luftblaseneinheit. Durch das Indeflator-System können Sie manuell Luft „ablassen“ oder den Druck für einen neutralen Auftrieb anpassen. Das Indeflator-System wird einfach über das Ziehen des Inflatorgriffes bedient.

.....

WICHTIG! Die ordnungsgemäße Funktion des Indeflator-Systems sollte vor jedem Tauchgang überprüft werden. Stellen Sie sicher, dass der Gewindeeinsatz des Indeflator-Systems fest zuge dreht ist. Das Indeflator-System wurde so entwickelt, dass es bei Bedarf gewartet werden kann.

.....

5.3 Inflator-Schlauch/Mund-Inflator-System

Der Divator Rescue BC ist mit einem Inflatorschlauch / Mund-Inflator-System ausgestattet.

.....

WICHTIG! Die ordnungsgemäße Funktion der Systeme sollte vor jedem Tauchgang überprüft werden, um mögliche Lecks zu finden.

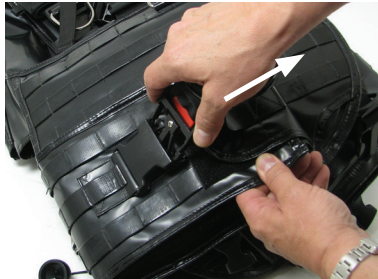
.....

5.4 Befestigung der integrierten Gewichtstaschen

Die Gewichtstaschen können befestigt werden, nachdem ein Tauchgerät aufgesetzt wurde, um das Gesamtgewicht des Systems zu reduzieren, oder sie können befestigt werden, bevor das Tauchgerät aufgesetzt wird. Um zu entscheiden, wann sie die Taschen befestigen, sollten Sie das zu tragende Gewicht und die Distanz zum Wasser bedenken. Bitten Sie in beiden Fällen einen Freund um Hilfe.

Befestigung der Gewichtstaschen:

- 1 Öffnen Sie die Schnallen zum Sichern der Gewichtstaschen auf beiden Seiten der Flügel und entnehmen Sie die Gewichtstaschen.



- 2 Legen Sie das gewünschte Gewicht in die Gewichtstasche und schließen Sie den Klettverschluss an der Tasche.



- 3 Setzen Sie die Gewichtstaschen wieder in die Gewichtsschienen des BC ein und schließen Sie anschließend den Klettverschluss der Gewichtstasche und die Schnalle.



Wenn Sie viele Gewichte nutzen, empfehlen wir, die Gewichtstaschen nach dem Anlegen des Tauchgerätes und unmittelbar vor dem Tauchgang zu befüllen, damit Sie das Gesamtgewicht des Gerätes reduzieren können.

.....
WARNUNG! Stellen Sie stets sicher, dass das Gewichtssystem korrekt funktioniert, und dass die Gewichtstaschen nicht verrutschen. Untersuchen Sie die Schnallen / Schließmechanismen auf Schäden.
.....

6. ANLEGEN DES TAUCHGERÄTS

.....

WARNUNG! Tauchausrüstung ist schwer! Um Verletzungen oder Ermüdungen zu vermeiden und um sich mit der Ausrüstung Anderer vertraut zu machen, sollten Sie sich von einem Freund helfen lassen! Nutzen Sie die Gelegenheit, um sicherzustellen, dass Ihr Freund versteht, wie Ihr Gewichtsabkopplungssystem funktioniert.

.....

Stellen Sie sicher, dass Sie die „Proper Fit“-Seite im Abschnitt „Einstellung und Zusammenbau“ in dieser Bedienungsanleitung gelesen und durchgeführt haben.

1. Schließen Sie einen kontrollierten und vorbereiteten Divator Rescue BC an eine Flasche über die Schnellanschlussschiene an. Richten Sie die Öffnungen auf der Schiene aus, schieben Sie sie in Richtung der Spitze der Flasche nach vorne, bis diese einrastet.
2. Stellen Sie sicher, dass der Divator Rescue BC ordnungsgemäß an die Flasche angeschlossen ist.
3. Schließen Sie den Divator-Regler an das Flaschenventil an und schließen Sie den Zusammenbau des Divator-Geräts gemäß den Anweisungen in der Divator-Gebrauchsanweisung ab.
4. Befüllen Sie den BC über den Einlassknopf des Inflatorschlauchs und suchen Sie nach Lecks.
5. Lassen Sie die Luft aus dem BC.
6. Schließen Sie die Schultergurte an und lockern Sie diese. Öffnen und lockern Sie den Taillengurt.

7. Legen Sie den Divator Rescue BC an, als würden Sie eine Jacke anziehen. Ziehen Sie die Schultergurte fest, sodass diese bequem sitzen.



8. Der BC sollte so getragen werden, dass das Ende der Flügel auf Höhe Ihrer Hüften sitzt. Schließen Sie den Taillengurt und ziehen Sie ihn fest.



9. Schließen Sie den Brustgurt, wenn Sie diesen nutzen. Dieser sollte oberhalb der Brust verlaufen. Wenn Sie einen Trockentauchanzug tragen, stellen Sie sicher, dass der Brustgurt nicht die Funktion des Trockenanzug-Inflators beeinträchtigt. Für den Brustgurt gibt es zwei unterschiedliche Schlaufen als Befestigungsmöglichkeit.



Der Brustgurt kann abgenommen werden, wenn dieser nicht genutzt wird.

- Schließen Sie den Schrittgurt, wenn Sie diesen nutzen. Dieser sollte so angepasst werden, dass er bequem sitzt, jedoch eng genug ist, um sicherzustellen, dass die Flügel nicht vom Körper rutschen, während Sie tauchen.



Der Schrittgurt kann abgenommen werden, wenn er nicht genutzt wird.

- Wenn Sie eine Rettungsleine / ein Kommunikationskabel / einen DP 1-Schlauch nutzen, schließen Sie diese Geräte an die beiden Verbindungsschlaufen an.



7. TAUCHEN

7.1 Check vor dem Tauchgang

Vor jedem Tauchgang sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Divator Rescue BC keine sichtbaren Lecks aufweist, indem Sie die Luftblase befüllen, bis sich das Überdruckventil öffnet. Hören Sie, ob Luft entweicht. Wenn Sie ein Leck finden, muss das Gerät von einem offiziellen Service-Techniker von Interspiro repariert werden. Stellen Sie sicher, dass die Gewichtstaschen ordnungsgemäß geschlossen sind, bevor Sie ins Wasser gehen.

7.2 Tauchgang

7.2.1 Bestimmen Sie die korrekte Auftriebskraft

Ihre Auftriebskraft wird durch Ihren Taucheranzug, Ihre Taucherflasche und Ihre Gewichte beeinflusst. All dies passen Sie Ihrem Divator Rescue BC an. Zu wenig oder zu viel Ballast kann gefährlich sein. Um zu bestimmen, welches Gewicht Sie für Ihr Gerät benötigen, gehen Sie (mit einem anderen Taucher) in ein flaches, sicheres Gewässer mit der Wasserart (Süß- oder Salzwasser), in der Sie später tauchen werden. Tragen Sie während des Tests eine fast leere Flasche mit derselben Größe und aus demselben Material wie sie Sie auch beim Tauchen nutzen werden. Ergänzen oder entfernen Sie im Beisein eines Sicherheitstauchers Gewichte aus Ihrem Gerät, bis Sie vertikal treiben, mit einem vollen Atemzug und einer fast leeren Flasche. Die Augen sind dabei auf Höhe der Wasseroberfläche. Ein Taucher mit Trockenanzug muss ein paar zusätzliche Gewichte nehmen.

.....

WICHTIG! Es ist wichtig, dass die Flasche fast leer ist. Viele Taucher wiegen sich mit einer vollen Flasche und haben später Probleme, in der Tiefe zu bleiben, weil die Flasche für Auftrieb sorgt.

.....

7.2.2 Abtauchen mit dem Divator Rescue BC

Starten Sie Ihren Abstieg, indem Sie die Luft entweder langsam durch den Inflatorschlauch entweichen lassen, indem Sie diesen über Ihren Kopf halten und den Schnellentleerungsknopf drücken, oder indem Sie leicht am Inflatorschlauch ziehen, um das Indeflator-System auf der Schulter zu nutzen. ***Wenden Sie nicht zu viel Kraft an, weil das System dadurch beschädigt werden kann.*** Lassen Sie lediglich soviel Luft wie notwendig entweichen, um abtauchen zu können.



Wenn Sie abtauchen und die gewünschte Tiefe erreicht haben, müssen Sie Ihren Divator Rescue BC mit Luft befüllen, indem Sie auf den Befüllknopf des Inflatorschlauchs drücken, um eine „neutrale“ Auftriebskraft zu erhalten.



Es kann erforderlich sein, den Taillengurt während des Tauchvorgangs aufgrund der Kompression und der Ausdehnung Ihres Taucheranzugs anzupassen.

7.2.3 Anpassung der Auftriebskraft

Sie müssen Ihren Divator Rescue BC während des Abtauchens mit Luft befüllen und während des Auftauchens Luft aus Ihrem BC entweichen lassen, um eine neutrale Auftriebskraft während des Tauchgangs beizubehalten.

- Drücken Sie auf den Einlassknopf auf dem Inflatorschlauch, um die Auftriebskraft zu erhöhen



- Halten Sie den Inflatorschlauch über Ihren Kopf und drücken Sie auf den Ablassknopf auf dem Inflatorschlauch, um die Auftriebskraft zu verringern. (Sie können auch am Inflatorschlauch ziehen, um das Schnellentleerungsventil zum Ablassen der Luft zu öffnen.)



Als Alternative können Sie auch die Schnellentleerungsventilknöpfe auf der rechten Schulter oder der rechten (linken) Seite der Flügel nutzen.



7.2.2 Auftauchen mit dem Divator Rescue BC

Wenn Sie am Ende Ihres Tauchgangs mit dem Auftauchen beginnen, **müssen Sie die Luft aus Ihrem BC entweichen lassen**, entweder über das Ablassventil an Ihrem Inflator oder über das Indeflator-System. Stellen Sie sicher, dass Sie vertikal treiben und Ihre linke Seite etwas höher als Ihre rechte Seite ist, um Luft aus dem Divator Rescue BC abzulassen. Sie sollten etwas Luft entweichen lassen, um eine Auftauchgeschwindigkeit gemäß den Werten der Dekompressionstabellen zu haben, welche Sie nutzen. Für eine sichere Auftauchgeschwindigkeit sollten Sie stets in Richtung Wasseroberfläche schwimmen. Nutzen Sie Ihren Divator Rescue BC nicht dafür, sich an die Oberfläche ziehen zu lassen, weil Sie zu schnell auftauchen könnten. **Kontrollieren Sie sorgfältig Ihre Auftauchgeschwindigkeit!**

- Befüllen Sie Ihre Divator Rescue BC mit Luft, wenn Sie die Oberfläche erreichen, um eine angenehme Auftriebskraft zu erreichen. Füllen Sie nicht zu viel Luft in den BC.

- An der Wasseroberfläche können Sie Ihre Luftblase auch manuell befüllen. Drücken Sie auf den Ablassknopf auf dem Inflator-schlauch und pusten Sie Luft in das Mundstück.



Lassen Sie den Schnellentleerungsknopf los, bevor Sie den Mund vom Mundstück nehmen.

8. NOTFALLVERFAHREN

8.1 Notaufstieg

.....

WARNUNG! Wenn Sie mit einem Nass- oder Trockenanzug mit Auftriebskraft tauchen, müssen Sie wissen, dass das Abkoppeln von Gewichten in der Tiefe nur dann erfolgen sollten, wenn dies absolut notwendig ist (z. B. dann, wenn Ihr Trockenanzug von innen nass wird und Sie nach unten gezogen werden). Ohne Gewichte kann es schwierig werden, Ihre Auftauchgeschwindigkeit zu kontrollieren, wenn Sie sich der Oberfläche nähern. Sie sollten Gewichte in der Tiefe lediglich gemäß den Standards Ihrer Zertifizierungsstelle abkoppeln.

.....

- Greifen und ziehen Sie an den Notfallgriffen der Gewichtstaschen, um die Taschen abzukoppeln.



- Öffnen Sie die Notfall-Inflatorflasche auf der linken Seite hinten an Ihren Flügeln, um die Flügel mit Luft zu füllen.



Anmerkung: Die Flügel werden aufgeblasen, bis diese komplett mit Luft gefüllt sind. Zusätzliche Luft aus der Notfall-Inflatorflasche wird über die Schnellentleerungsventile abgeleitet.

8.2 Problemmanagement

Die im Folgenden beschriebenen Szenarien gelten für das Freizeittauen, nicht für das Dekompressionstauchen. Dekompressionstaucher müssen ein vollständig redundantes System haben, um auf Probleme unter Wasser reagieren zu können.

- **Inflator-Probleme**

Ein Inflator kann durch Fremdstoffe im System, Beschädigungen und Flascheneinwirkungen oder Gewichte oder durch sonstige Gründe ausfallen. Üben Sie die unten aufgeführten Verfahren (an einem sicheren Ort mit einem Freund) zur Ihrer eigenen Sicherheit.

- **Der Inflator funktioniert nicht**

Stellen Sie sicher, dass der Unterdruckschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Pusten Sie die Luftblase wenn notwendig mit dem Mund auf, um die richtige Auftriebskraft herzustellen. Nutzen Sie die Not-Inflatorflasche vorsichtig und kontrolliert, um den BC mit Luft zu befüllen.

- **Das Inflator-Ventil schließt nicht**

Wenn das Inflator-Ventil nicht schließt, wodurch es zu einer unkontrollierten Befüllung der Luftblase und/oder einem übermäßigen Verlust an Luft am Inflator kommt, halten Sie das geöffnete Ablassventil über Ihren Kopf, um die überschüssige Luft abzulassen, während Sie den Unterdruckschlauch vom Inflator trennen. Brechen Sie den Tauchgang ab.

- **Ablass- oder Überdruckventil schließt nicht**

Wenn das Ablassventil am Inflator nicht schließt, halten Sie den Inflator so tief wie möglich, damit die Luftblase die Luft von diesem Punkt an hält. Brechen Sie den Tauchgang ab und versuchen Sie, langsam an die Oberfläche zu schwimmen. Sollten Sie übermäßig stark nach unten gezogen werden, müssen Sie möglicherweise Gewichte abkoppeln. Sie sollten Gewichte in der Tiefe lediglich gemäß den Standards Ihrer Zertifizierungsstelle abkoppeln.

- **Luft entweicht**

Wenn aus irgendeinem Grund eine für die Auftriebskraft notwendige Menge an Luft nicht im Gerät bleibt, brechen Sie den Tauchgang ab und versuchen Sie, an die Oberfläche zu schwimmen. Sollten Sie übermäßig stark nach unten gezogen werden, müssen Sie möglicherweise Gewichte abkoppeln. Sie sollten Gewichte in der Tiefe lediglich gemäß den Standards Ihrer Zertifizierungsstelle abkoppeln.

Bei den oben beschriebenen Szenarien können Sie stets versuchen, eine Position im Wasser zu finden, in der die Luft nicht aus dem BC entweicht.

.....
WICHTIG! Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt eine ungewöhnliche Funktion oder eine Fehlfunktion bemerken, muss das Gerät von einem offiziellen Service-Techniker von Interspiro vor einem weiteren Gebrauch gewartet werden.
.....

9 ABLEGEN DES TAUCHGERÄTS

1. Nehmen Sie nach dem Tauchgang, wenn möglich noch im Wasser, die Gewichtstaschen ab.
2. Öffnen Sie den Taillengurt, indem Sie die Schnalle öffnen.
3. Öffnen Sie den Brustgurt.
3. Nehmen Sie den Trockenanzug-Inflatorschlauch ab (sofern in Gebrauch).
4. Öffnen Sie die Schnalle auf der linken Schulter und „schwingen“ Sie den Divator nach rechts, um diesen abzulegen.

10. WARTUNG

Die Zuverlässigkeit und die korrekte Funktion Ihres Gerätes hängen von der Pflege ab.

10.1 Reinigung des Divator Rescue BC nach dem Tauchgang

- Spülen Sie den Divator Rescue BC nach jedem Gebrauch gründlich mit frischem Wasser ab.
- Spülen Sie die Luftblase aus, indem Sie den Ablassknopf am Inflator-System gedrückt halten, sodass die Luftblase teilweise mit Wasser gefüllt werden kann. Lassen Sie das Wasser „herumschwappen“, damit mögliche Salzkristalle aufgelöst werden (Salzkristalle können die Luftblase mit der Zeit beschädigen). Lassen Sie das Wasser komplett abfließen und wiederholen Sie den Vorgang.
- Hängen Sie den Divator Rescue BC umgedreht auf, damit dieser trocknen kann, während er teilweise mit Luft gefüllt ist. Lassen Sie Restwasser über das Ablassventil ablaufen, während der BC auf dem Kopf hängt.
- Lagern Sie den Divator Rescue BC teilweise mit Luft gefüllt an einem trockenen Ort.

10.2 Inspektions- und Service-Intervalle

Ihr Divator Rescue BC (einschließlich des Inflators) sollte von einem offiziellen Händler mindestens einmal Jahr oder häufiger, wenn Sie öfter tauchen, inspiziert und gewartet werden. Dadurch bleibt Ihre

Garantie erhalten. Auf der Rückseite dieser Gebrauchsanleitung gibt es ein Service-Heft, in welches der Händler einträgt, dass eine Wartung durchgeführt wurde.

10.3 Einbau neuer Teile / Änderungen

WARNUNG! Wenn fremde Teile oder Zubehörteile genutzt werden oder wenn Änderungen am Produkt vorgenommen werden, welche von Interspiro nicht ausdrücklich genehmigt oder von einer offiziellen Werkstatt durchgeführt wurden, so kann dies zu einem unsachgemäßen Betrieb, zu Schäden oder Lecks am Divator Rescue BC führen, wodurch Auftriebskontrolle und Luftspeicherkapazität nicht mehr gegeben sind. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen und zusätzlich erlischt Ihre Garantie. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Teile NUR durch vom Unternehmen genehmigte oder spezifische Teile aus.

11.SERVICE-HEFT

DATUM	DURCHGEFÜHRTE WARTUNG	WARTUNGS-ZENTRUM	TECHNIKER
	Besitzerorientierung: Händlervorbereitung:		

Service und Support

Der Interspiro-Händler, der Ihnen den Divator Rescue BC verkauft hat, ist Ihnen bei weiteren Fragen bezüglich des Produktbetriebs, der Garantie und der Wartung behilflich.

INTERSPIRO

www.interspiro.com

CENTRAL EUROPE

AUSTRIA

INTERSPIRO GesmbH

Feldbacher Str. 3 A-8200 GLEISDORF AUSTRIA

TEL +43 (0)311 236 133 FAX +43 (0)311 236 133 22 E-MAIL info@interspiro.at

GERMANY

INTERSPIRO GmbH

Postfach 1220 D-76691 FORST/BADEN GERMANY

TEL +49 (0)7251 8030 FAX +49 (0)7251 2298 E-MAIL info@interspiro.de

SWITZERLAND

INTERSPIRO AG

Güterstrasse 47 CH-4133 PRATTELN SWITZERLAND

TEL +41 61 827 99 77 FAX +41 61 827 99 70 E-MAIL infoch@interspiro.com

THE NETHERLANDS & BELGIUM

INTERSPIRO BV

Operetteweg 35 NL-1323 VK ALMERE NETHERLANDS

TEL +31 (0)36 5363103 FAX +31 (0)36 5384809 E-MAIL infobv@interspiro.com

NORTH & SOUTH AMERICA

INTERSPIRO Inc.

10225 82nd Avenue PLEASANT PRAIRIE WI 53158-5801 USA

TEL +1 262 947 9901 FAX +1 262 947 9902 E-MAIL sales@interspiro.com

UNITED KINGDOM & IRELAND

INTERSPIRO Ltd.

7 Hawksworth Road Central Park TELFORD Shropshire TF2 9TU UNITED KINGDOM

TEL +44 (0)1952 200 190 FAX +44 (0)1952 299 805 E-MAIL infouk@interspiro.com

SCANDINAVIA, ASIA/PACIFIC & MIDDLE EAST

SWEDEN

NORDIC & EXPORT SALES DIVISION

Box 2853 S-187 28 TÄBY SWEDEN

TEL +46 8 636 51 00 FAX +46 8 636 51 99 E-MAIL info@interspiro.com

MALAYSIA

INTERSPIRO Sdn Bhd

NO: 14-A Jalan Tiara 3, Tiara Square, Taman Perindustrian Sime UEP,

47600 Subang Jaya, Selangor MALAYSIA

TEL +603-802 482 21 FAX +603-808 182 21 E-MAIL asiapacific@interspiro.com